

## Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Geschätzte Kameraden, Ehrenmitglieder und Gäste.

Die Schlagzeilen aus 2013:

Neben der kürzlich beendeten Olympiade, bei der die Schweizer Athleten (allen voran Dario Cologna) 11 Medallien nach Hause brachten, machten auch andere Schweizer Sportler Schlagzeilen, wie z.B. unsere Tennisspieler Wawrinka und Federer oder unsere Fussball-Nati, die sich für die WM qualifizierte und die Eishockeyaner, die Silber an der WM in Schweden holten. Auch sonst ist dieses Jahr in der Schweiz einiges gelaufen: So gewann die Minder-Initiative überraschend, hingegen gab es ein Nein zu einer teureren Auto-vignette. Auch unser nahes Connyland stand lange in den Schlagzeilen wie auch die Ankündigung der diesjährigen Schliessung von Müller-Martini. Abschied nehmen mussten wir auch von Trudi Gerster und Claude Nobs.

Unsere Männerriege schaffte es noch nicht zu solchen Schlagzeilen, auch wenn doch einiges los ist in unserem Verein.

Unsere Aktivitäten starteten wir dieses Jahr mit der Jahresversammlung im März 2013. Wir können uns über die Aufnahme von Ingo Kersten und Rico Bündler freuen. Während der eine bei den Senioren aktiv mitturnt half der jüngere mehrmals bei Faustballturnieren aus. Wir hoffen, es gefällt diesen beiden in unserem Verein.

Am Sonntag darauf stand der Skitag auf dem Programm. Mit einer Anmeldung aus der Männerriege fuhr der grosse Car zum Jakobshorn nach Davos. Nicht ganz leer, es waren noch gut 1 Dutzend von der Jugi dabei. Aufgrund dieses Desinteresses und dem entstandenen Defizit hat sich der Vorstand entschieden, den Skitag künftig abzusagen. Somit wünsche ich für den übernächsten Sonntag allen einen ruhigen und angenehmen Tag.

Im April koordinierten die Faustballer Ihre Termine und dann ging es auch schon bald los mit dem Spielen im Freien. Denkste, das klappte grad 2x anfangs Mai: Ich kenne keinen Ausdruck für diese Wassermenge, die dann im Rest des Monats Mai vom Himmel heruntergekommen ist. Der Hinterthurgauer Männerspieltag (wäre erstmals an einem Freitagabend durchgeführt worden) musste deswegen abgesagt werden. Ebenso die Meisterschaftsrunde vom 25.Mai und das Abendturnier in Schönenberg-Kradolf, an dem wir mit 2 Mannschaften angetreten wären. Auch das Biker-Wochenende von F&F viel buchstäblich ins Wasser. Etwas mehr Glück hatten wir am Nachtmarsch in Heimenhofen, an dem wir mit ca. 20 Teilnehmern vertreten waren. Wahrscheinlich ging dem Petrus gerade dann das Wasser aus und er musste seine Badewanne wieder neu füllen, was wir dann auch zu spüren bekamen und uns in die Turnhalle verziehen mussten

Ende Mai nahmen 2 Gruppen von unserer MR am Plauschschiessen in Lanterswil teil, obenaus lag Chrigel Emmerlich mit einem sehr guten Resultat. Im Juni zeigte sich Petrus etwas gnädiger, so dass unsere Velotour bei trockenem Wetter durchgeführt werden konnte. Wie jedes Jahr bestand das Angebot an 3 Touren unterschiedlicher Anforderungen, die alle das Rössli Stehrenberg als Ziel hatten. Vielen Dank an Roman Halter fürs organisieren

Ja das gute Wetter hielt Einzug, die erste Juli-Woche war super, bis auf den Mittwoch an dem die Seniorenreise stattfand. Den ganzen Tag nur Regen, ich weiss nicht wie Kurt Völki das so treffend organisieren konnte. Es war trotzdem ein gelungener Anlass mit einer ausgiebigen Weindegustation in Ligerz und einem ausgedehnten Mittagessen auf der Jurahöhe. Der Stimmung konnte das Wetter nichts anhaben. Und auch die zuhause gebliebenen liessen sich nicht beirren und holten am FB-Abendturnier in Pfyn den 1.Rang

In den Sommerferien trafen sich die Senioren IN der Biene, die Töfffahrer AUF dem Töff und die anderen UNTER dem Hammer (vielleicht weiss einer mehr)

Im August ging dann der Turnbetrieb wieder los, ein Teil der Faustballer mit der Teilnahme am Hartenau in Tobel und am kantonalen Männerspieltag

Am 24.8.13 nahm dann eine Gruppe von 17 Leuten die Männerriegenreise in Angriff. Schade mit nur 17, da F&F zu diesem Zeitpunkt das vom schlechten Wetter abgesagte Bikerweekend nachholte. Aber ich habe gehört, wir kommen dieses Jahr auf die Rechnung. Nun ja, auch hier kannte Petrus keine Gnade. Nach einer Stadtbesichtigung von Bremgarten und einer anschliessenden Velofahrt an den Hallwylersee war es mit dem Trockenen ende, sowohl aussen wie auch innen. Und es dauerte, bis innen alles nass war. Nun gut, heute darf man ja nicht mehr schlagen, sonst hätte ich diese Taktik angewandt um die Gruppe zum weiterreisen zu bewegen. Bei einem Zwischenhalt in Lenzburg musste ich diese Methode fast ein 2.Mal anwenden, damit alle den Zug nach Hause erwischen konnten. Höchste Zeit dass dieses Jahr wieder eine 2-tägige Reise auf dem Programm steht, bei der dann hoffentlich alle genügend zum Sitzen kommen. Vielen Dank an Kuno für die Mithilfe beim Organisieren und an Andy für seinen Bericht, der im Anschluss an dieses Traktandum folgt

Im Oktober an dem Abend an dem alle Turnhallen ferienhalber geschlossen sind, besuchten gut 20 Männerriegler die Zuckerfabrik in Fauendorf. Die Rüben waren geerntet und die Fabrik seit 14 Tagen in voller Produktion. Nach einem Einführungsfilm besichtigten wir unter fachkundiger Führung die Produktion, angefangen bei der Anlieferung der Rüben bis hin zum feinen weissen Kristallzucker. Nach 2 Stunden Vermittlung an Wissen und neuen Informationen verabschiedeten wir uns von dieser Anlage, jeder mit einer Tasche voll süßem ..... mmmmmhhhhh, was es auch immer war. Im Sternen Frauenfeld, das ehemalige Back&Bräu, verpflegten wir uns an der Metzgete, bevor sich dann alle wieder auf den Nachhauseweg begaben.

Im November und Dezember hatte dann das Faustball wieder Platz, zum einen mit der Teilnahme am Chlausturnier Bürglen, an dem beide Mannschaften den 2.Platz belegten (also die einen von hinten) oder der Hinterthurger Hallenmeisterschaft, an der auch erstaunliches ans Tageslicht kam. In der ersten Runde alles verloren gewann Marwil 2 in der 2.Runde 4 von 5 Spielen. Überhaupt keine Konstanz. Über Märwil 1 möchte ich hier keine Worte verlieren, ich glaube auch sie haben diesen Anlass schnell vergessen

Dann war es bereits Ende Jahr und unser jährlicher Abschlusshöck mit Fondue Chinoise mit 24 Teilnehmern war wieder einmal der Anlass, an dem das Sitzen so richtig genossen werden konnte, bevor man dann in der Bar zum Stehen verknurrt wurde

Dann zu Jahresbeginn die Vorbereitungen zur Jahresversammlung, die organisatorischen Fragen zum Turnbetrieb bei F&F und dem weiteren Vorgehen bei den Faustballern. Dies wird auch ein Thema bei einem weiteren Traktandum sein

Damit ist wieder ein Vereinsjahr vorbei, für alle mit hoffentlich viel fröhlichen und schönen Stunden. An alle herzlichen Dank die in diesem Jahr in irgendeiner Form sich für unseren Verein eingesetzt haben. Dank auch den Riegenleitern und Vorturnern und all jenen, die kleine und grosse Aufgaben übernehmen damit es im Verein rund läuft sowie meinen lieben Vorstandskollegen für ihre tatkräftige Unterstützung. Vielen Dank auch an alle Jubilaren und Gönner, die uns während dem vergangenen Jahr mit Ihren Einladungen an Ihren Geburtstagen und Jubiläen teilnehmen liessen.

Für's kommende Vereinsjahr wünsche ich allen viel Freude, beste Gesundheit und Erfolg. Allen ein unfallfreies und sorgenloses Jahr wünscht Euch

im März 2014

Euer Vereinspräsident  
Beni Fässler